



GINGSTER BOTE

Gemeinde · Vereine · Schule · Leben

Grußwort des Bürgermeisters Nico Last

Mit dem Juni liegt wieder ein ereignisreicher Monat hinter uns, der einmal mehr gezeigt hat, wie lebendig unsere Gemeinde ist und wie viel durch das Engagement vieler Menschen auf die Beine gestellt werden kann.

Ein besonderer Höhepunkt war das Sommerfest unseres Sportvereins. Auch wenn das Wetter nicht immer mitgespielt hat, tat dies der guten Stimmung keinen Abbruch. Das Fußballturnier bot spannende Spiele und viele sportliche Höhepunkte. Am Abend überzeugte die Veranstaltung mit viel Liebe zum Detail und lockte zahlreiche Besucherinnen und Besucher jeden Alters auf den Sportplatz. Mein herzlicher Dank gilt allen Organisatorinnen und Organisatoren sowie den vielen Helferinnen und Helfern, die diesen gelungenen Tag möglich gemacht haben.

Ein weiterer Höhepunkt war das Schulhof-Sommerfest am 25. Juni, das wieder viele Familien, Schülerinnen und Schüler sowie Gäste auf den Schulhof lockte. Gleichzeitig fand der zweite Tag der offenen Baustelle unserer neuen Schule statt. Der Andrang war deutlich größer als bei der ersten Besichtigung. Wir schätzen, dass rund 250 interessierte Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit genutzt haben, sich den ersten Bauabschnitt unseres Jahrhundertprojektes anzusehen. In mehreren Führungen, aber

auch auf eigene Faust, konnten sich die Besucher einen Eindruck vom Baufortschritt verschaffen. Ich hoffe, dass wir die vielen Fragen beantworten konnten und die Vorfreude auf die Fertigstellung unserer neuen Schule weiter gewachsen ist.

Auch bei einem weiteren wichtigen Projekt gibt es erfreuliche Nachrichten. Für die Sanierung des Hauses der Jugend liegt inzwischen die Baugenehmigung vor. Damit ist ein wichtiger Meilenstein erreicht. Nun fehlt lediglich noch die Freigabe der Fördermittel durch das Land Mecklenburg-Vorpommern. Sobald diese vorliegt, werden wir ohne Zeitverlust mit den Bauarbeiten beginnen. Nach den langen Planungs- und Wartezeiten hoffen wir alle sehr, dass dieses wichtige Projekt nun endlich umgesetzt werden kann. Ich bin zuversichtlich, dass wir das Haus der Jugend gemeinsam erfolgreich in die Zukunft führen werden.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen schönen Sommer, erholsame Ferien und viele angenehme Stunden mit Familie und Freunden. Hoffen wir gemeinsam auf sonniges Wetter – allerdings gerne etwas gemäßiger als in den vergangenen Wochen.

Ihr Nico Last

Bürgermeister der Gemeinde Gingst

Freiwillige Feuerwehr Gingst blickt auf ereignisreichen Juni zurück

Der Juni war für die Freiwillige Feuerwehr Gingst von zahlreichen Ausbildungsdiensten, Einsätzen und Veranstaltungen geprägt. Auch die Kinder- und Jugendfeuerwehr konnte mit starken Leistungen bei Wettkämpfen überzeugen.

Zu Beginn des Monats stand die Bekämpfung von Flächenbränden auf dem Ausbildungsplan. Die Kameradinnen und Kameraden trainierten den sicheren Umgang mit Feuerpatschen und verschiedenen Kleinschlauchgeräten, um im Ernstfall schnell und effektiv handeln zu können.

Ein weiterer Dienst führte die Einsatzkräfte an den Hafen in Klein Kubitz. Dort standen die Wartung der technischen Aggregate sowie ein umfangreiches Gerätetraining auf dem Programm. Zeitgleich wurden im Gerätehaus die Atemschutzgeräte überprüft und gewartet, um die Einsatzbereitschaft jederzeit sicherzustellen.

Neben den Ausbildungsdiensten war die Feuerwehr auch im Einsatz. Bei einer Türöffnung konnte schnell und professionell Hilfe geleistet werden.

Ein besonderer Höhepunkt war am 9. Juni die feierliche Begrüßung des neuen Einsatzfahrzeuges der Freiwilligen Feuerwehr Neuenkirchen. Am Ortseingang wurde das Fahrzeug traditionell mit einer Wassertaufe willkommen geheißen, bevor es gemeinsam mit zahlreichen Kameradinnen und Kameraden besichtigt wurde.

Auch das gesellschaftliche Engagement

kam nicht zu kurz. Wie bereits in den vergangenen Jahren unterstützte die Freiwillige Feuerwehr das Sommerfest des SV Gingst tatkräftig und trug damit erneut zum guten Gelingen der Veranstaltung bei.

Erfolgreich verlief der Monat auch für die Kinder- und Jugendfeuerwehr Gingst.

Bereits am 9. Mai nahm sie mit drei Mannschaften am Amtsausscheid in Samtens teil. Die beiden Kindermannschaften erreichten in der Altersklasse von sechs bis zehn Jahren einen hervorragenden zweiten und dritten Platz. Die Jugendmannschaft belegte in der Altersgruppe von elf bis sechzehn Jahren den sechsten Platz im Amt West-Rügen.

Nur wenige Wochen später stellte sich die Jugendfeuerwehr einer neuen Herausforderung. Am 30. Mai nahm sie erstmals am CTIF-Kreisausscheid des Landkreises Vorpommern-Rügen in Grimmen teil. Nach einer intensiven Vorbereitungszeit überzeugte die Mannschaft mit einer starken Leistung und erreichte den dritten Platz.

Mit diesem Erfolg qualifizierte sich die Jugendfeuerwehr Gingst für den Landesausscheid Mecklenburg-Vorpommern am 4. Juli in Rostock. Bis dahin wurde weiterhin intensiv trainiert, um die Gemeinde Gingst auch auf Landesebene erfolgreich zu vertreten.



Jugendfeuerwehr gratuliert zur Jugendweihe

Für vier Mitglieder der Jugendfeuerwehr Gingst war der Juni ein ganz besonderer Monat. Neben den feuerwehrtechnischen Aktivitäten und den erfolgreichen Wettkämpfen stand für sie ein bedeutender persönlicher Meilenstein bevor: ihre Jugendweihe.

Zu diesem besonderen Anlass gratulierten die beiden Jugendwartinnen Susanne Koch und Adeline Prüßing den Jugendlichen persönlich im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Gingst. Als Zeichen der Wertschätzung überreichten sie Lewis

Godglück, Mia Ardmann, Amelie Supke und Sarah Briesemeister jeweils ein Präsent und wünschten ihnen für ihren weiteren Lebensweg alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg.

Die Freiwillige Feuerwehr Gingst freut sich, dass sich die Jugendlichen seit vielen Jahren engagiert in der Jugendfeuerwehr einbringen, und hofft, sie auch künftig als motivierte Mitglieder der Feuerwehrgemeinschaft begleiten zu dürfen. Die Kameradinnen und Kameraden wünschen alles Gute für ihre Zukunft.

Kindertagsfest trotz Regen ein voller Erfolg

Am 5. Juni lud die Gemeindevertretung Gingst alle Kinder und ihre Familien zum Kindertagsfest auf den Museumshof ein. Trotz regnerischen Wetters ließen sich viele Besucherinnen und Besucher die gute Laune nicht nehmen. Pünktlich zur Eröffnung ließ der Regen nach, sodass das Fest wie geplant beginnen konnte. Für einen schönen Auftakt sorgte die Tanzgruppe der Regionalen Schule Gingst. Mit viel Freude und Engagement präsentierten die Kinder ihr Programm und begeisterten das Publikum. Ein herzlicher Dank gilt Fenja Müller, die die Tanzgruppe leitet und vorbereitet hat. Anschließend erzählte Puppenspielerin Christiane Waak die Geschichte von „Miss Piggy“ und ihren Freunden. Die Kinder wurden aktiv einbezogen, machten begeistert mit und belohnten die Aufführung mit großem Applaus. Danach konnten die Kinder selbst aktiv werden. Hüpfburg, Taubenstechen, Dosenwerfen, Eierlaufen und Kinderschminken sorgten für viel Spaß und strahlende Gesichter. Auch Eis, Zuckerwatte und Getränke durften natürlich nicht feh-

len. Trotz des wechselhaften Wetters wurde es ein gelungener und fröhlicher Nachmittag. Die Gemeinde bedankt sich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, Mitwirkenden und Organisatoren, die dieses schöne Kindertagsfest möglich gemacht



Förderverein verschönert Denkmal-Ensemble

Mit einer gemeinsamen Pflanzaktion haben Mitglieder des Fördervereins Kriegerdenkmal Gingst e. V. das Denkmal-Ensemble in Gingst weiter aufgewertet. Hintergrund der Aktion war ein Beschluss der Mitgliederversammlung im April, die bisherige Freifläche hinter den Sitzbänken durch eine harmonische Bepflanzung zu ergänzen.



Möglich wurde dies durch eine Anpassung des Nutzungsvertrages mit der Gemeinde Gingst. Dieser erlaubt dem Förderverein nun ausdrücklich, Bepflanzungen auf dem Gelände vorzunehmen. Gleichzeitig wurde ein Vertragspunkt geändert, sodass die Inschrift des Kriegerdenkmals dauerhaft in ihrer heutigen Form erhalten bleiben kann. Einen besonderen Beitrag leistete Vereinsmitglied Gesine Ruhk, die dem Förderverein zwei Kirschlorbeersträucher aus ihrem Garten spendete. Zusätzlich stellte sie zwei Lilienstauden zur Verfügung, die am Mandelbäumchen ihren neuen Platz fanden und das Gesamtbild des Ensembles bereichern.

Unter der Leitung des Vereinsvorsitzenden Jürgen Pahnke trafen sich sechs Vereinsmitglieder, um die Sträucher und Stauden fachgerecht einzupflanzen. Nach dem Ein-

setzen wurden die Pflanzen mit frischer Erde versorgt und gründlich bewässert. Bereits nach gut einer Stunde war die Arbeit erfolgreich abgeschlossen.

Zum Abschluss lud der Vorsitzende die Helfer zu einer gemeinsamen Stärkung in die Alte Post ein. Bei einer Bockwurst und einem frisch gezapften Bier klang der Arbeitseinsatz in geselliger Runde aus.

Mit den neuen Sträuchern und Stauden hat das Denkmal-Ensemble eine weitere sichtbare Aufwertung erfahren. Die Bepflanzung fügt sich harmonisch in die Anlage ein und trägt dazu bei, den Ort als würdige Gedenkstätte und gepflegten Treffpunkt weiter zu verschönern.

Der Förderverein bedankt sich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen der Pflanzaktion beigetragen haben. Ihr ehrenamtlicher Einsatz zeigt einmal mehr, wie viel durch gemeinschaftliches Engagement für die Gemeinde erreicht werden kann.



Sommerfest des SV Gingst begeistert mit Fußball und Gästen

Trotz durchwachsenen Wetters wurde das 5. Sommerfest des SV Gingst am 13. Juni erneut zu einem gelungenen Höhepunkt im Gemeindeleben. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, einen abwechslungsreichen Tag mit spannendem Fußball, guter Unterhaltung und vielen Begegnungen zu erleben.

Sportlicher Mittelpunkt war das Fußballturnier, an dem die Ü35 des SV Gingst, die SG Samtens/Gingst, der SV Trent 48, die Traditionself des SV Gingst, das A-Juniorenteam der SG Insel Rügen sowie weitere Freizeitmannschaften teilnahmen. Bereits am Nachmittag zeigten auch die Nachwuchsmannschaften der E- und D-Jugend der SG Samtens/Gingst ihr Können und sorgten mit viel Einsatz für spannende Spiele.

Neben kühlen Getränken sowie herzhaften und süßen Speisen warteten auch verschiedene Überraschungen auf die kleinen Gäste, sodass für die ganze Familie etwas geboten wurde.

Ein besonderer Höhepunkt des Sommerfestes war der Besuch ehemaliger Fußballgrößen aus DDR-Zeiten. Heiko März, langjähriger Bundesligaspieler und ehemaliger DDR-Nationalspieler des FC Hansa Rostock, Wolfgang Schremmer von der BSG Stahl Riesa, der frühere Zweitliga-

spieler Peter Schmidt, gebürtig aus Gingst, sowie Jürgen „Teddi“ Hähnchen, Torschützenkönig der DDR-Liga in der Saison 1971/72 mit der BSG Lokomotive Bergen, standen den Gästen für Gespräche und Erinnerungsfotos zur Verfügung.

Besonders Heiko März war bei den Besucherinnen und Besuchern ein gefragter Gesprächspartner. Viele Fußballfreunde erinnerten sich aber auch an Wolfgang Schremmer, der während seiner Armeezeit bei Lok Bergen zu den Leistungsträgern der Mannschaft gehörte. Die ehemaligen Fußballer berichteten von ihren Erlebnissen in den höchsten Spielklassen des DDR-Fußballs und sorgten mit ihren Geschichten für viele interessante Gespräche.

Der SV Gingst bedankt sich herzlich bei allen Mannschaften, Helferinnen und Helfern, Sponsoren sowie den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern, die zum Gelingen des Sommerfestes beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt den eingeladenen Fußballlegenden, die mit ihrem Besuch das Sommerfest bereichert und den Gästen unvergessliche Momente beschert haben. Das Sommerfest hat einmal mehr gezeigt, wie Sport Menschen verbindet und das Gemeinschaftsleben in Gingst stärkt.



Jürgen immer dabei

Auch Jürgen ließ es sich nicht nehmen, das Sommerfest zu besuchen. Gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern genoss er die schöne Atmosphäre, die Musik und die vielen Begegnungen. Solche gemeinsamen Ausflüge sind für alle Beteiligten eine willkommene Abwechslung und sorgen für viele schöne Erinnerungen. Die Pflegeeinrichtung bedankt sich für den gelungenen Nachmittag und freut sich darauf, im nächsten Gingster Boten wieder ausführlich aus ihrem Alltag zu berichten.



Leseempfehlung im Mai aus der Bibliothek



Im Mittelpunkt steht das Buch „Unrow – Geschichte und Geschichten eines Rügenschon Dorfes“ von Waldemar Opolski. Der Autor nimmt seine Leser mit auf eine Reise durch die Geschichte des kleinen Rügenschon Dorfes Unrow und verbindet historische Fakten mit persönlichen Erinnerungen und zahlreichen Dorfgeschichten. Ausgehend von den Anfängen als kleines Dorf beschreibt das Buch die Entwicklung Unrows zu einem der größten Rittergüter der Insel Rügen, später zum Flüchtlings- und Bauerndorf und schließlich zum heutigen Wohn- und Feriendorf. Waldemar Opolski möchte mit seinem Buch dazu beitragen, die Geschichte seines Heimatortes für kommende Generationen zu bewahren. Wie er selbst schreibt: „Meine und die Erinnerungen vieler anderer sollen hier verewigt werden, damit die Geschichte von Unrow nicht verloren geht.“

Unsere Bibliothek ist immer donnerstags von 11:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Schlagerparty mit

DJ Torsten

17.07.2026

ab 17 Uhr

Museumshof Gingst



**Eintritt
frei**

Musiksommer auf dem Museumshof

Flohmarkt in Gingst trotz Sommerhitze gut besucht

Auch die hochsommerlichen Temperaturen konnten die gute Stimmung beim Flohmarkt in Gingst am 27. Juni nicht trüben. Zwar entschieden sich einige Aussteller aufgrund der großen Hitze kurzfristig gegen eine Teilnahme, dennoch präsentierten am Ende 40 Händlerinnen und Händler ihre Stände und luden zum Stöbern, Feilschen und Entdecken ein.

Bis in die Mittagsstunden nutzten zahlreiche Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, nach kleinen Schätzen, Raritäten und Schnäppchen zu suchen. Erst am frühen Nachmittag machte sich die anhaltende Hitze bemerkbar und der Besucherandrang ließ erwartungsgemäß etwas nach.

Organisatorin Ilona Grimm zog dennoch ein positives Fazit. Viele Aussteller zeigten sich mit dem Verkauf zufrieden und auch der Spendenstand zugunsten der Gingster Weihnachtssterne konnte sich über erfreuliche Einnahmen freuen.

Die Gemeinde bedankt sich herzlich bei allen Ausstellerinnen und Ausstellern, den

zahlreichen Besucherinnen und Besuchern sowie den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Flohmarktes beigetragen haben. Schon jetzt darf man sich auf die nächste Auflage freuen.



Kreativ sein in der Malstube Gingst

Die Malstube Gingst lädt auch in den kommenden Monaten wieder alle Kunstinteressierten zum kreativen Gestalten ein. Bis Ende Oktober finden regelmäßig Malkurse statt, bei denen Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen willkommen sind. Unter fachkundiger Anleitung können verschiedene Maltechniken ausprobiert, eigene Ideen umgesetzt und die Freude am kreativen Arbeiten entdeckt werden. Dabei stehen der Austausch untereinander und die gemeinsame Freude an der Kunst ebenso im Mittelpunkt wie das Erlernen neuer Techniken. Auch die Galerie auf dem

Museumsgelände (Karl-Marx-Straße 19) freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher. Sie ist mittwochs bis freitags von 12:00 bis 16:00 Uhr geöffnet und bietet die Gelegenheit, die ausgestellten Werke in entspannter Atmosphäre zu entdecken. Wer an einem Malkurs teilnehmen möchte, kann sich direkt bei Christine Schween unter Telefon 0162-8475243 anmelden. Die Malstube freut sich auf viele kreative Gäste und wünscht allen Besucherinnen und Besuchern viel Freude beim Malen und Entdecken der ausgestellten Kunstwerke.

Neue Farben für die Sportumkleiden in Gingst

Die Umkleideräume der Turnhalle in Gingst präsentieren sich künftig in einem neuen Erscheinungsbild. Dank des Engagements zahlreicher Ehrenamtlicher und der Unterstützung des Fördervereins der Schule konnten die beiden Umkleiden umfassend verschönert werden. Insgesamt investierte der Schul- und Sportverein 09 Gingst rund 1.500 Euro in die Neugestaltung.

Den Auftakt der Arbeiten übernahmen Felix Schröder und Mario Rahn, die in ihrer Freizeit die notwendigen Vorarbeiten erledigten. Sie spachtelten die in die Jahre gekommenen Decken und versahen sie mit einem neuen Schutzanstrich. Diese Arbeiten waren erforderlich, nachdem die Räume über längere Zeit durch Schäden am Hallendach der Witterung ausgesetzt gewesen waren.

Im Anschluss sorgte Maik Köhnke vom Förderverein der Schule an mehreren Tagen für den neuen Farbanstrich der Decken und Wände. Besonders auffällig ist die neue, freundliche Farbgestaltung: Der bisherige orangefarbene Sockel wurde durch einen modernen Sandton ersetzt und verleiht den Umkleideräumen eine deutlich angenehmere Atmosphäre. Unterstützt wurde das Projekt auch von Schülerinnen und Schülern, die ihre Hilfe zugesagt hatten.

Die Finanzierung des Materials erfolgte durch Spenden von Privatpersonen und Unternehmen sowie durch eine Förderung des Kreissportbundes Vorpommern-Rügen. Für den Förderverein ist die Investition ein wichtiger Beitrag zur Verbesserung der Lern- und Trainingsbedingungen.

Seit seiner Gründung im Jahr 2009 setzt sich der Verein dafür ein, Schule und Sport in Gingst nachhaltig zu unterstützen. Mit dem Abschluss der Arbeiten profitieren künftig nicht nur die mehr als 450 Schülerinnen und Schüler der Regionalen Schule, sondern auch die zahlreichen Mitglieder der Sportvereine, die die Turnhalle regelmäßig nutzen.

Die neugestalteten Umkleideräume sind ein weiteres gelungenes Beispiel dafür, was durch ehrenamtliches Engagement und gemeinschaftliche Unterstützung in der Gemeinde erreicht werden kann.



Zitat des Monats

„Der Sommer ist die Zeit, in der das Leben ein wenig langsamer wird, Begegnungen mehr Raum bekommen und aus kleinen Augenblicken die schönsten Erin-

nerungen entstehen. Genießen wir diese besondere Zeit – mit Familie, Freunden und einem offenen Herzen.“

Aus der Regionalen Schule mit Grundschule Gingst

Grundschüler pflanzen Klimabaum auf dem Schulhof

Der Schulhof der Gingster Grundschule ist um einen besonderen Blickfang reicher. Dank des erfolgreichen Spendenlaufes im vergangenen Jahr konnten ein Spitzahorn als Klimabaum sowie eine hölzerne Rundbank angeschafft werden. Gemeinsam mit Max Kieker von der Putbusser Baumschule und Hausmeister Ulf Hensel nahmen die Viertklässler Ida Andreas und Marten Briesemeister den neu gepflanzten Baum symbolisch in Empfang. Die Kinder hatten sich bewusst dafür entschieden, einen Teil der Spendengelder für mehr Grün auf ihrem Schulhof einzusetzen. Der robuste Spitzahorn soll künftig Schatten spenden und den Schulhof weiter aufwerten. Bereits in den vergangenen Jahren wurden durch die Erlöse der Spendenläufe unter anderem eine Tischtennisplatte, ein Klettergerüst und die beliebte „Gingster Wave“ angeschafft. Rund 2.000 Euro investierten die



Schülerinnen und Schüler diesmal in die Begrünung des Schulhofes und die neue Sitzgelegenheit. Damit der junge Baum gut anwächst, sollen in den kommenden Monaten Gießpatinnen und Gießpaten aus der Schule die Pflege übernehmen. Schon heute bereichert der neue Klimabaum den Schulhof und macht ihn zu einem noch schöneren Ort für die Kinder.



Bundessilber für die „Gingster Welle“

Großer Erfolg für die Schülerzeitung der Regionalen Schule mit Grundschule Gingst: Die „Gingster Welle“ wurde beim bundesweiten Schülerzeitungswettbewerb mit dem 2. Platz in der Kategorie Realschulen ausgezeichnet. Nach dem Landessieg in Mecklenburg-Vorpommern überzeugte die Redaktion damit auch auf Bundesebene. Die Jury lobte insbesondere die gut recherchierten Beiträge, aussagekräftigen Fotos und das professionelle Layout. Unter rund 600 eingereichten Schülerzeitungen war die „Gingster Welle“ die einzige Print-Schülerzeitung aus Mecklenburg-Vorpommern, die das Bundesfinale erreichte. Zur Preisverleihung reiste die Redaktion nach Berlin und nahm die Auszeichnung im Bundesratsgebäude entgegen. Schülersprecherin Emilia Friedrich und ihre Mitschülerin Elise Ganzlin freuten sich über den besonderen Erfolg, der das Ergebnis der engagierten

Aus der Regionalen Schule mit Grundschule Gingst

Redaktionsarbeit gemeinsam mit Projektleiterin Michelle Freudenreich ist. Auch Schulleiter André Farin zeigte sich stolz auf die Leistung des Teams und dankte besonders Lehrerin Martina Zabel für ihre Unterstützung der Schülerzeitung. Das Preisgeld soll in die Finanzierung der nächsten Ausgabe der „Gingster Welle“ fließen und die erfolgreiche Arbeit der Redaktion fortsetzen.

Gingster Grundschüler verteidigen Wanderpokal

Großer Erfolg für die Viertklässler der Regionalen Schule mit Grundschule Gingst: Zum zweiten Mal in Folge gewannen sie den Wanderpokal der Rügener Verkehrswacht für die beste Fahrradprüfung auf der Insel Rügen. Den Pokal überreichte Mandy Jeschkeit von der Polizeidirektion Stralsund. Stellvertretend nahmen Moritz Kalandruschat, Thea Hesemann und Karl Jähn die Auszeichnung entgegen. Während



der Radfahrwoche bereiteten sich die Kinder gemeinsam mit Kathrin Böttcher, der Polizei und der Verkehrswacht intensiv auf die theoretische und praktische Verkehrsprüfung vor. Schulleiter André Farin gratulierte den erfolgreichen Radprofis und kündigte zugleich den Bau eines neuen Verkehrsgartens auf dem Schulgelände an. Gemeinsam mit der TIEWA GmbH und dem Förderverein entsteht dort bereits in den Sommerferien ein moderner Fahrradparcours, der künftig die Verkehrserziehung an der Schule weiter stärken soll.

Baumschule Haidhof erweitert Öffnungszeiten

Die Baumschule Haidhof bietet ihren Kundinnen und Kunden ab August noch mehr Zeit für Beratung und Einkauf. Durch die Einstellung einer zweiten Mitarbeiterin im Verkauf und in der Beratung können die Öffnungszeiten erweitert werden.

Ab August gelten folgende Öffnungszeiten:

Montag: 9:00 bis 18:00 Uhr
 Dienstag: 9:00 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch: Ruhetag in Haidhof –
 geöffnet Gut Rosengarten
 Donnerstag: 9:00 bis 18:00 Uhr
 Freitag: 9:00 bis 18:00 Uhr
 Samstag: 9:00 bis 12:00 Uhr

Das Team der Baumschule freut sich darauf, Besucherinnen und Besucher fachkundig beraten zu können.



Veranstaltungen

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Do., 02.07.	18:00 Uhr	Skatabend	Gemeindehaus Gingst
Di., 07.07.	19:00 Uhr	Bürgersprechstunde des Bürgermeisters	Gemeindehaus Gingst
Do., 09.07.	14:00 Uhr	Grillnachmittag Volkssolidarität	Feuerwehr Gingst
Do., 09.07.	18:00 Uhr	Skatabend	Gemeindehaus Gingst
Do., 16.07.	10:00 Uhr	Bürgersprechstunde des Bürgermeisters	Gemeindehaus Gingst
Fr., 17.07.	17:00 Uhr	Schlagerdisco mit DJ Torsten Ehrke	Museumshof Gingst
Fr., 24.07.	19:00 Uhr	Rommé-Abend	Gemeindehaus Gingst
Sa., 25.07.	20:00 Uhr (Einlass ab 19:00 Uhr)	Musikabend mit Bad Penny	Museumshof Gingst
Fr., 31.07.	18:00 Uhr	Skatabend	Gemeindehaus Gingst

Gottesdienste und Kirchenmusik

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
So., 05.07.	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	St.-Jacobi-Kirche Gingst
Di., 07.07.	20:00 Uhr	Konzert „Heiter und fromm“	St.-Jacobi-Kirche Gingst
So., 12.07.	17:00 Uhr	Chorkonzert „Collegium Canticum“	St.-Jacobi-Kirche Gingst
Di., 14.07.	20:00 Uhr	Orgelkonzert „Geh aus, mein Herz“	St.-Jacobi-Kirche Gingst
So., 19.07.	09:30 Uhr	Gottesdienst	St.-Jacobi-Kirche Gingst
Di., 21.07.	20:00 Uhr	Orgelkonzert mit Florian Wilkes	St.-Jacobi-Kirche Gingst
So., 26.07.	09:30 Uhr	Gottesdienst	St.-Jacobi-Kirche Gingst

Jubiläen

Anlass	Name	Datum
90. Geburtstag	Gerda Maria Abshagen	03.07.2026
85. Geburtstag	Helmut Milbrecht	01.07.2026
85. Geburtstag	Barbara Weihert	17.07.2026
80. Geburtstag	Heidi Ritzkowski	22.07.2026
75. Geburtstag	Ingrid Vidahl	10.07.2026
Goldene Hochzeit	Klaus und Monika Fildebrandt	24.07.2026

Impressum:

Herausgeber Bürgermeister Nico Last, Platz der Solidarität 10,

Tel.: 038306 15910 E-Mail: bgm-gingst@amtwestruegen.de.

Redaktion Gingster Bote, Nico Last. E-mail: gingsterbote@gmx.de.

Redaktionsschluss für nächste Ausgabe 21.07.2026.

Dank an die **Christian Neuschild Gut Rattelwitz**